

Alpseeblick (1059 m)

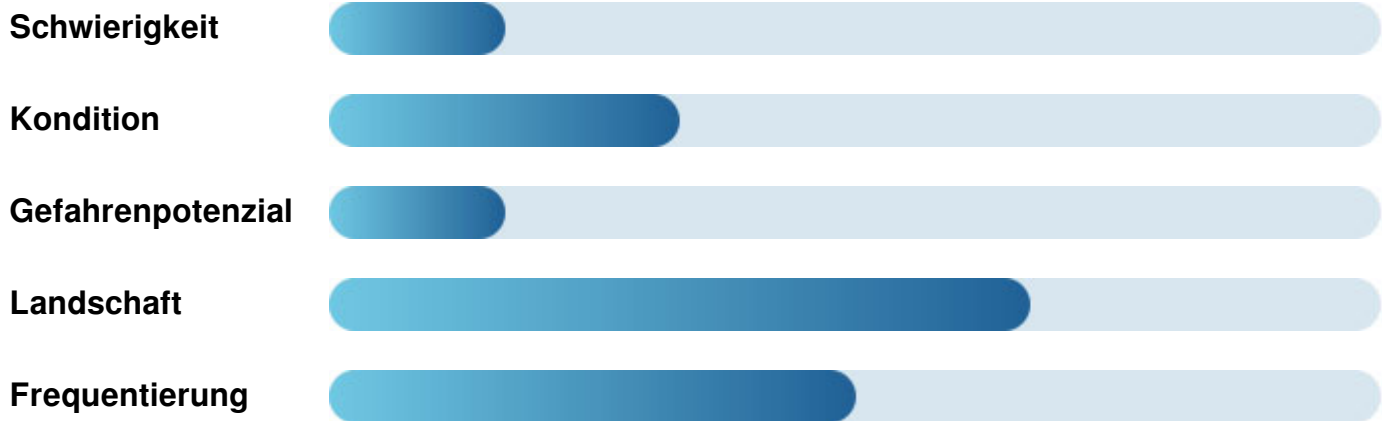
Bergtour | Allgäuer Alpen

350 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Große Alpsee bei Immenstadt ist nicht nur zum Baden im Sommer, sondern auch als Start für eine großartige Rundtour bestens geeignet – und diese Wanderung ist praktisch das ganze Jahr möglich! Die abwechslungsreiche Runde über die urige Siedelalpe zum Alpseeblick lässt keine Wünsche und Aussichten offen.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Über die A7, A980 und B19 nach Immenstadt. Am Kreisel hinter dem Bahnhof rechts der »Missener Straße« folgen. Nach dem Kleinen Alpsee links abbiegen in die Straße »In der Hub« und dann rechts dem »Trieblinger Weg« zu den zwei Parkplätzen am Strandbad folgen.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz beim Strandbad Hauser (724 m) am Nordostufer des Großen Alpsees, Ortsteil Hub im Stadtteil Bühl von Immenstadt.

Route: Kurz vor dem zweiten Parkplatz befindet sich in Höhe der Bahnunterführung ein Wegweiser zum »Zaumberg«. Diesem folgen wir nach Norden und steigen sogleich auf gutem Fußweg steiler bergan. Nach einem kurzen Waldstück wird der Weg flacher und es geht zwischen Wiesen sehr schön auf den kleinen Ort Zaumberg zu. Dort wenden wir uns nach links und vor einem Brunnen wieder nach rechts. (Nun immer der Beschilderung »Siedelalpe« folgen). Es geht an einem letzten Hof vorbei und auf einem breiten Weg in den Wald hinein. Dieser Weg führt uns nun immer leicht ansteigend mal durch Waldstücke, mal entlang von Almwiesen, erst nach Nordwesten, dann nach Westen weiter. Alle Abzweigungen werden ignoriert. Hinter einem Gatter erreicht man eine Kuhweide und sieht die Siedelalpe schon vor sich liegen. Auf einem Wiesenpfad geht es über die Weide und auf einen Fahrweg. Diesem folgt man nach links zur wunderschön gelegenen Siedelalpe, wo man unbedingt eine Pause einlegen und während der Almsaison die Buttermilch probieren sollte.

Nach einer Stärkung geht es rechts am Haus vorbei und nun der Beschilderung »Alpseeblick« folgend aussichtsreich am Hang entlang nach Westen weiter. Indem man leicht absteigt, gelangt man zu einem Waldrand, vor dem ein Wegweiser steht. Diese Stelle muss man sich merken, da von hier aus der beste Abstieg zum See erfolgt.

Vorerst wandert man jedoch weiter auf dem Hauptweg, der in den Wald und weiter an einem hübschen Hochmoor mit Blaubeerensträuchern entlang führt. Wieder wechseln sich sehr schöne Wald- und Wiesenpassagen ab, wobei es meist leicht bergan geht. Man kommt aus dem Wald heraus, trifft auf einen breiteren Fahrweg und sieht rechts die ebenfalls großartig gelegenen Pfarr Alpe auf einem kleinen Hügel liegen. Bevor man diese erreicht, zweigt man an einem unübersehbaren Wegweiser nach links ab und steigt über einen Pfad erst leicht bergab, dann ein Stück bergan zu einem breiten Wiesenrücken hinauf, dem man nach links zum Alpseeblick folgt. Die Aussicht auf den See und die dahinter aufragenden Berge ist wirklich große Klasse! Hat man sich sattgesehen, geht man zu erwähnter Weggabelung zurück und steigt nun entlang eines (je nach Höhe des Grases teils undeutlichen) Wiesenpfades nach Süden ab (Wegweiser »Alpe Schönesreuth«). Der Weg führt über diese weitere Einkehrmöglichkeit zu einer Fahrstraße, über die man den Weiler Trieblings erreicht. Dort überquert

man mittels eines Bahnübergangs die Gleise zum Seeuferweg. Über diesen geht es nun nach links (Osten), sehr schön, immer entlang des Alpsees zum Strandbad Hauser, wo sich eine Bahnunterführung befindet, über die man wieder die Parkplätze auf der anderen Seite der Gleise erreicht.

Charakter: Wunderschön aussichtsreiche Vorgebirgswanderung ohne jegliche technische Schwierigkeiten mit traumhaften Ausblicken auf den Großen Alpsee und das dahinter aufragende Gebirge der Allgäuer Alpen.

Gehezeit: 4 Stunden (gesamte Runde)

Tourdaten: Höhendifferenz: 350 Höhenmeter; Distanz: 12 km Gesamtlänge

Jahreszeit: Ganzjährig (außer bei sehr hoher Schneelage) möglich. Besonders zu empfehlen im Spätherbst, wobei die Almwirtschaften ab Ende Oktober geschlossen sind. Im Hochsommer kann man die kleine Tour mit einem Bad im See verbinden.

Stützpunkt: Siedel Alpe, Pfarr Alpe, Alpe Schönesreuth. Alle von Mitte Mai bis Mitte/Ende Oktober geöffnet.

Karte: Bayerisches Landesvermessungsamt, UK L 8, Allgäuer Alpen West, 1:50.000

Autor: Michael Pröttel